



Zielgruppe

Der Lehrgang ist für Menschen, die mit Tiefgang und Weitblick ihre spirituellen Wurzeln stärken und in den Dialog mit anderen spirituellen Traditionen treten wollen. Ebenso für Leute, die in den Bereichen Bildung (Schule, Erwachsenenbildung), Kirchen (Pastoral, Orden, Wissenschaft) sowie helfen und heilenden Berufen (Therapie, Beratung, Medizin) tätig sind.

Teilnahmebedingungen

Abgeschlossenes Studium oder eine vergleichbare Qualifikation in einer anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung sowie die vollständige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des ULG. Der Nachweis der Matura oder eine entsprechende Qualifizierung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Universitätslehrgang

Bewerbung

Die Bewerbung um eine Teilnahme am Universitätslehrgang erfolgt schriftlich. (Motivation, Foto, Ausbildung, bisherige Berufspraxis, besondere Erfahrungen oder

Befähigungen in einem den Lehrgang berührenden Themenbereich)
Anmeldefrist bis 30. April 2011. Das Interesse am Lehrgang ist gross. Eine möglichst frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert.

Rückfragen und Informationen

P. Dr. Christian Rutishauser SJ
Lassalle-Haus Bad Schönbrunn,
6313 Edlibach / Tel. +41 (0)41 757 14 14
christian.rutishauser@lassalle-haus.org

Dr. Toni Bernet-Strahm
RomeroHaus, Kreuzbuchstrasse 44,
6006 Luzern / Tel. +41 (0)41 375 72 72
leitung@romerohaus.ch

Theres Spirig-Huber
Luzernstrasse 52
6102 Malters / Tel. +41 (0)41 497 00 92
th.spirig-huber@bluewin.ch

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.uni-salzburg.at/ztkr-ulg

Beginn & Dauer des Lehrgangs

Beginn im Oktober 2011. Der Lehrgang dauert 6 Semester (berufsbegleitend).

Anzahl TeilnehmerInnen

Max. 30 Personen. Unterrichtssprache Deutsch.

Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss

Anwesenheit, Mitarbeit, Portfolio, erfolgreiches Ablegen der Abschlussprüfung, Approbation einer eingereichten Master-Thesis.

Abschluss

Master of Advanced Studies (MAS) – Spiritual Theology (90 ETCS). Wird die Master-Thesis nicht eingereicht oder nicht approbiert, schliesst der Lehrgang mit dem Titel des Akademischen Experten / der Akademischen Expertin für Spirituelle Theologie ab (75 ETCS).

Lernplattform

Hier stellen wir Studienunterlagen, Vorbereitungsliteratur und Veranstaltungshinweise bereit. Interne Kommunikation und Austausch werden digital ermöglicht.

Kosten

Fr. 15'000.–/€ 10'000.– Lehrgangskosten, zahlbar in drei Raten
Lassalle-Haus: Fr. 108.– pro Tag für VP,
Fr. 138.– pro Tag mit VP/DU/WC
RomeroHaus: Fr. 110.– bis 150.– pro Tag/VP je nach Kategorie mit DU/WC
(Pensionspreise in € gemäss Tageskurs)
Niederaltaich: € 39.– pro Tag VP,
€ 49.50 pro Tag mit VP/DU/WC

Bei Abmeldung nach erstem Seminar werden Fr. 2'500.–/€ 1'700.– verrechnet.

Veranstaltungsorte

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn
CH-6313 Edlibach / +41 (0)41 757 14 14
www.lassalle-haus.org / info@lassalle-haus.org

RomeroHaus, Kreuzbuchstrasse 44
CH-6000 Luzern / +41 (0)41 375 72 72
www.romerohaus.ch / info@romerohaus.ch

Kloster Niederaltaich, Mauritushof 1,
DE-94557 Niederaltaich / +49 (0)9901 208-0
www.abtei-niederaltaich.de

Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. Ulrich Winkler,
stv. Leiter des Zentrums
Theologie Interkulturell &
Studium der Religionen,
Universität Salzburg

Projektleitung



P. Dr. Christian M. Rutishauser SJ,
Bildungsleiter Lassalle-Haus (links)
Dr. Toni Bernet-Strahm
Leiter RomeroHaus (rechts)



Pädagogische Lehrgangsbegleitung



Theres Spirig-Huber
Theologin, Erwachsenen-
bildnerin und Super-
visorin BSO

Lehrgangadministration



Irene Leupi, lic. phil.,
administrative Leitung Lassalle-Haus

Universitätslehrgang (MAS)

Master in Spiritual Theology

Spirituelle Theologie im interreligiösen Prozess

2011 – 2013

Spirituelle Tiefgang und interreligiöser Weitblick

Ob in der Schule oder an der Universität, in der Pflege oder Sozialarbeit, in der Seelsorge oder Therapie, in Kultur oder Wirtschaft oder einfach aus persönlichem Interesse: Begegnung und Zusammenarbeit mit Menschen aus verschiedenen Kulturen und Religionen gehören zum Alltag. Bunte religiöse Angebote allerorten und die Sehnsucht nach erfüllenden Erfahrungen – das weckt bei vielen Menschen das Bedürfnis, die Quellen ihrer eigenen Spiritualität neu zu entdecken und spirituelle Grundlagen für ihr persönliches, politisches und soziales Handeln zu erschliessen. Der Universitätslehrgang bietet eine fundierte Auseinandersetzung mit:

- Theoretischen und praktischen Grundfragen der Mystik
- Kulturellen und theologischen Verstehensvoraussetzungen der christlich-abendländischen Tradition
- Zentralen Spiritualitäten der Geschichte des Christentums
- Ausgewählten Mystik- und Frömmigkeitstraditionen von vier anderen Religionen
- Fragen zu gemeinsamen religiösen Feiern und religionsverbindenden Gebeten

Der methodische Aufbau legt kontinuierlich Wert auf:

- Biografien interreligiös herausragender Persönlichkeiten
- Praktische Einübungen in die Vielfalt der Spiritualitäten

- Problemorientierte und gesellschaftlich-politische Bezüge
- Wissenschaftliche Qualität
- Eine pädagogische Begleitung des gesamten Lehrgangs

Damit wird mit diesem Universitätslehrgang ein einmaliger Rahmen für spirituelle Theologie und Praxis unter zeitgemässen Bedingungen bereitgestellt und der Dialog der Religionen auf spiritueller Ebene vertieft. Der Lehrgang baut auf den Erfahrungen aus zwei abgeschlossenen und zwei laufenden erfolgreichen Durchführungen in der Schweiz und Österreich auf und wird ab Herbst 2011 wieder in der Schweiz angeboten.

Anbei finden Sie Inhalt sowie Referentinnen und Referenten der 17 Seminare:

GRUNDLAGEN

1. Einstiegs-Seminar: Anknüpfungen an die eigene Biografie und Einführung in die Begriffs- und Forschungsgeschichte der Spiritualität

20. – 23. Oktober 2011 / Do 17.00–So 17.00 Uhr, Lassalle-Haus

Prof. Dr. Ulrich Winkler, Dr. Toni Bernet-Strahm, Theres Spirig-Huber (Leitungsteam)

P. Tobias Karcher SJ, Direktor Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn/Zug

Prof. Dr. Corinna Dahlgrün, Lehrstuhl für Praktische Theologie, Universität Jena

Prof. DDr. Paul Imhof, Theologe, Philosoph, Exerzitienmeister, Akademie St. Paul, München

2. Praxistage: Spirituelle Grundhaltungen: Stille und Bewegung, Sitzen und Pilgern

15. – 18. Dezember 2011 / Do 17.00–So 17.00 Uhr, RomeroHaus

PD Dr. Simon Peng-Keller, Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie, Universität Zürich

Dr. Ingeborg Peng-Keller, Klinische Psychologin, Psychotherapeutin, Zürich

Karl Graf, Theologe, Erwachsenenbildner, Bern

Theres Spirig-Huber, Theologin, Supervisorin, Erwachsenenbildnerin, Bern

3. Grundlagen der Religionssoziologie und Religionsphilosophie, Psychologie der Spiritualität

1. – 5. Februar 2012 / Mi 17.00–So 17.00 Uhr, Lassalle-Haus

Prof. Dr. Saskia Wendel, Lehrstuhl für Systematische Theologie, Universität Köln

Prof. DDr. Franz Gmainer-Pranzl, Leiter Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen, Universität Salzburg

Prof. Dr. Anton Bucher, Leiter des Fachbereichs Praktische Theologie, Universität Salzburg

DDr. Monika Renz, Musik- und Psychotherapeutin FSP, Leitung Psychoonkologie Kantonsspital St. Gallen

4. Theologie der Religionen, Theologie der Spiritualität

28. – 31. März 2012 / Mi 17.00–Sa 17.00 Uhr, RomeroHaus

Prof. Dr. Roman Siebenrock, Professur für Dogmatik und Fundamentaltheologie, Universität Innsbruck

Prof. Dr. Ulrich Winkler, stv. Leiter Zentrum Theologie Interkulturell & Studium der Religionen, Universität Salzburg

TRADITION DES CHRISTENTUMS

5. Bedeutung christlicher Mystik für eine zeitgemässe spirituelle Theologie und Praxis. Jesus ein Mystiker?

31. Mai – 2. Juni 2012 / Do 17.00–Sa 17.00 Uhr, RomeroHaus

Dr. Daniel Kosch, Theologe, Generalsekretär der röm.-kath. Kirche Zürich

Prof. Dr. Gregor Maria Hoff, Professur für Fundamentaltheologie und Ökumene, Universität Salzburg

6. Exeritium im Kloster: Monastische und ostkirchliche Spiritualität

2. – 8. Juli 2012 / Mo 14.00–So 14.00 Uhr, Abtei Niederaltaich (DE)

Abt Dr. Marianus Bieber, Abt Emanuel Jungclaussen, Archimandrit P. Irenäus Totzke,

P. Dr. Gerhard Voss, P. Romanos Werner, Fr. Johannes Hauck (alle von der Abtei Niederaltaich)

Prof. Dr. Grigorios Larentzakis, em. Prof. für Ökumenische Theologie, Ostkirchliche Orthodoxie und Patrologie, Universität Graz und Chania (Kreta)

Prof. Dr. Athanasios Vletsis, Professur für Systematische und Ökumenische Theologie, Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie, Universität München

7. Mystik im Mittelalter

30. August – 2. September 2012 / Do 17.00–So 17.00 Uhr, Lassalle-Haus

Dr. Irmgard Kampmann, Theologin und Philosophin, Bochum

Prof. Dr. Hildegund Keul, Leiterin Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn

Karl Graf, Theologe, Erwachsenenbildner, Bern

8. Mystik der Neuzeit – Zwischenreflexion

3. – 7. Oktober 2012 / Mi 17.00–So 17.00 Uhr, Lassalle-Haus

Prof. DDr. Mariano Delgado, Professur für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Universität Fribourg

P. Dr. Christian Rutishauser SJ, Lehrbeauftragter Jüdische Studien, Bildungsleiter Lassalle-Haus, Zug

Dr. Elisabeth Thérèse Winter, kath. Kreisbildungswerk, Garmisch-Partenkirchen

Prof. Dr. Peter Zimmerling, Lehrstuhl für Praktische Theologie, Universität Leipzig

Prof. DDr. Claudia Mariële Wulf, Professur für Moralthologie und Christliche Ethik, Utrecht (NL)

Dr. Katja Boehme, Hochschuldozentin, Pädagogische Hochschule, Freiburg i.B.

IMPULSE AUS DER BEGEGNUNG MIT ANDEREN RELIGIÖSEN TRADITIONEN

9. Begegnung mit dem Judentum (I)

12. – 14. Dezember 2012 / Mi 17.00–Fr 17.00 Uhr, RomeroHaus

P. Dr. Christian Rutishauser SJ, Lehrbeauftragter Jüdische Studien, Bildungsleiter Lassalle-Haus, Zug

Rabbiner Dr. David Bollag, Lehr- und Forschungsbeauftragter, Universität Luzern und Jerusalem

10. Begegnung mit dem Judentum (II)

15. – 18. Januar 2013 / Di 17.00–Fr 17.00 Uhr, Lassalle-Haus

P. Dr. Christian Rutishauser SJ, Lehrbeauftragter Jüdische Studien, Bildungsleiter Lassalle-Haus, Zug

Rabbiner Dr. David Bollag, Lehr- und Forschungsbeauftragter, Universität Luzern und Jerusalem

Synagogenbesuch in Zürich

11. Begegnung mit dem Hinduismus (I)

21. – 23. Februar 2013 / Do 17.00–Sa 17.00 Uhr, RomeroHaus

Prof. Dr. Andreas Nehring, Lehrstuhl für Religions- und Missionswissenschaft, Universität Erlangen

Tempelbesuch mit Hindupriester Saseetharen Ramakrishna Sarma, Luzern

12. Begegnung mit dem Hinduismus (II)

11. – 13. April 2013 / Do 17.00–Sa 17.00 Uhr, RomeroHaus

Prof. Dr. Angelika Malinar, Professorin für Indologie, Universität Zürich

Dr. Christian Hackbarth-Johnson, Theologe, autorisierter Yoga-Lehrer, Dachau

13. Praxistage: Begegnung mit dem Buddhismus (I) Einführung Zen-Sesshin

2. – 6. Juni 2013 / So 17.00–Do 17.00 Uhr, Lassalle-Haus

P. Niklaus Brantschen SJ, Jesuit und autorisierter Zen-Meister, Lassalle-Haus, Zug

Dr. Peter Widmer, autorisierter Zen-Lehrer, Forschungsschwerpunkt Buddhismus, Basel

14. Begegnung mit dem Buddhismus (II)

5. – 7. Juli 2013 / Fr 17.00–So 17.00 Uhr, Lassalle-Haus

Prof. Dr. Michael von Brück, Zen- & Yogalehrer, Lehrstuhl für Religionswissenschaft, Universität München

Prof. Dr. Karénina Kollmar-Paulenz, Institut für Religionswissenschaft, Universität Bern

15. Begegnung mit dem Islam (I)

18. – 20. August 2013 / So 17.00–Do 17.00 Uhr, RomeroHaus

Prof. Dr. Ömer Özsoy, Stiftungsprofessur Islamische Religion, Universität Frankfurt

Rifa'at Lenzin, lic. phil., Islamwissenschaftlerin und Publizistin, Zürich

Moscheebesuch

16. Begegnung mit dem Islam (II)

3. – 6. Oktober 2013 / Do 17.00–So 17.00 Uhr, Lassalle-Haus

Prof. Dr. Angelika Neuwirth, Professur für Semitistik und Arabistik, Freie Universität Berlin

ABSCHLUSS

17. Religionsverbindende Gebete und Abschlussreflexion

12. – 15. Dezember 2013 / Do 17.00–So 17.00 Uhr, RomeroHaus

Dr. Barbara Huber-Rudolf, Referat Interreligiöser Dialog mit Muslimen im Bistum Mainz, Frankfurt

Karl Graf, Theologe, Erwachsenenbildner, Bern

18. Prüfungen

03. / 04. März 2014